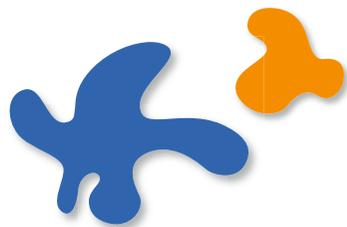


TWG|CT



Jahresbericht | 2024
Rapport annuel | 2024

Spendenauf
Wohnprojekt
GURZELENplus 2026
Seite 37

Appel aux dons
Projet d'habitation
GURZELENplus 2026
page 38

Vereinsbericht 2024

« Im Vereinsbericht 2023 habe ich gehofft, dass sich 2024 die personelle sowie die finanzielle Situation dank einer Strategieveränderung entspannen wird. Hat sich die Hoffnung bewahrheitet? Ja. Unserem Institutsleiter, Andreas Schnyder, ist es gelungen, nach den ersten Monaten mit kostenintensiven, temporären Aushilfen wieder ein harmonisches und engagiertes Team aufzubauen. Der Personalengpass konnte nachhaltig abgebaut werden und im Haus zogen wieder vermehrt neue Kinder ein.

Der finanzielle Engpass hielt aber zu Beginn noch an. Die steigenden Belegungszahlen wirken sich erst mit einiger Zeitverzögerung auf die Einnahmen aus. Bald zeichnete es sich ab, dass es in der zweiten Jahreshälfte zu einem Liquiditätsengpass kommen könnte. Durch ein diszipliniertes Einteilen der finanziellen Mittel, bei welchem uns Urs Neuhaus von der Pro Office Biel GmbH eng begleitet hat, konnte der Engpass so weit als möglich in die Zukunft verlegt werden. Dies hat uns die notwendige Zeit verschafft, den Leistungsvertrag mit dem Kantonalen Jugendamt erfolgreich neu zu verhandeln. Zum Gelingen dieser Gespräche mit dem Kanton Bern hat auch Bruno Bianchet vom Erwachse-

nen- und Kinderschutz der Stadt Biel/Bienne massgeblich beigetragen. Man hat gespürt, dass unsere Dienstleistungen von unserem grössten Zuweiser geschätzt und benötigt werden.

Eine Umfrage unter den zuweisenden Stellen hat mehrere Handlungsfelder aufgezeigt. Ein oft geäussertes Kritikpunkt sind die eingeschränkten Öffnungszeiten unserer Institution gewesen. Nach den Sommerferien wurde deshalb ein neues Betriebskonzept umgesetzt. Die Therapeutische Wohngruppe Biel bietet nun ohne Wochenend- und Ferienunterbrüche ihre Dienste an, um benachteiligten Kindern zu helfen. Diese Erweiterung des Angebots ist nur gelungen, weil auch das neue Betreuungsteam diese Anpassung mitgetragen und viel Flexibilität an den Tag gelegt hat.

An seiner Sitzung vom 23. Oktober 2024 hat der Gemeinderat der Stadt Biel/Bienne ein Darlehensgesuch der Therapeutischen Wohngruppe Biel genehmigt. Wenige Wochen später ist der Betrag ausbezahlt worden und die finanzielle Situation hat sich nachhaltig entspannt. Durch die höheren Belegungszahlen haben auch die Zahlungen seitens des Kantons

wieder zugenommen, so dass wir bezüglich Finanzen entspannt in das Jahr 2025 gehen konnten. Dies erlaubt es uns, nun die Umsetzung des nächsten grossen Projekts anzugehen: Den Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Gurzelen-Quartier. Dank dem Umzug sollten wir auch die geänderten Anforderungen des Kantons bezüglich Anzahl Kinder pro Wohngruppe einhalten können. Die Finanzierung der anfallenden Kosten für den nutzungsgerechten Ausbau der Wohnungen sowie den Umzug werden wir versuchen, über Beiträge von Stiftungen zu decken.

Ich danke allen an diesen Erfolgen beteiligten Personen, dem gesamten Team der TWG | CT sowie meinen Kolleginnen und Louis Zimmermann vom Vorstand. Ein besonderer Dank geht an Andreas Schnyder, welcher mit viel Herzblut und Engagement an unserem Businessplan gefeilt hat. Dieser hat massgeblich zum positiven Kreditentscheid des Gemeinderats beigetragen. Und ich danke dem Gemeinderat für sein Vertrauen in die Therapeutische Wohngruppe Biel.

Reto Gugger
Präsident Trägerverein TWG | CT

Rapport de l'association 2024

« Dans le rapport de l'association 2023, j'espérais qu'en 2024, la situation du personnel ainsi que la situation financière se détendent grâce à une adaptation de la stratégie. Cet espoir s'est-il concrétisé ? Oui. Notre directeur d'institution, Andreas Schnyder, a réussi à reconstituer une équipe harmonieuse et engagée après les premiers mois passés avec des intérimaires temporaires coûteux. Le manque de personnel a pu être réduit durablement et de nouveaux enfants ont à nouveau emménagé dans la maison.

Le goulet d'étranglement financier a quand même persisté au début, l'augmentation du nombre d'occupant·e·s ne se répercutant sur les recettes qu'avec un certain retard. Il s'est rapidement avéré qu'un manque de liquidités pourrait survenir au cours du second semestre. Grâce à une répartition disciplinée des moyens financiers, pour laquelle Urs Neuhaus de Pro Office Bienne Sàrl nous a étroitement accompagnés, le goulet d'étranglement a pu être repoussé autant que possible dans le futur. Cela nous a donné le temps nécessaire pour renégocier avec succès le contrat de prestations avec l'Office des mineurs du canton de Berne. Bruno Bianchet, du service de protection de l'adulte et de

l'enfant de la ville de Bienne, a également contribué de manière déterminante à la réussite de ces discussions avec le canton de Berne. Nous avons bien senti que nos prestations étaient appréciées et nécessaires pour notre plus grand référent.

Une enquête auprès des services sociaux a mis en évidence plusieurs champs d'action. Un point critique souvent exprimé était la limite des heures d'ouverture de notre institution. Un nouveau concept d'exploitation a donc été mis en œuvre après les vacances d'été. Le Centre Thérapeutique de Bienne propose désormais ses services sans interruption pendant les week-ends et les vacances, afin d'aider les enfants défavorisés. Cette extension de l'offre a été possible grâce au soutien et à la grande flexibilité de la nouvelle équipe d'encadrement.

Lors de la séance du 23 octobre 2024, le conseil municipal de la ville de Bienne a approuvé une demande de prêt au Centre Thérapeutique de Bienne. Quelques semaines plus tard, le montant a été versé et la situation financière s'est durablement détendue. Grâce à l'augmentation du nombre d'occupant·e·s, les paiements du canton ont également augmenté, ce qui nous permet

d'aborder sereinement l'année 2025 sur le plan financier. Cela nous permet de nous lancer dans la mise en œuvre du prochain grand projet : le déménagement dans les nouveaux locaux du quartier Gurzelen. Grâce à ce déménagement, nous devrions également pouvoir respecter les exigences modifiées du canton concernant le nombre d'enfants par groupe d'habitation. Nous tenterons de financer les frais occasionnés par l'aménagement des appartements pour leur fonction, ainsi que ceux du déménagement, grâce à des contributions de fondations.

Je remercie toutes les personnes impliquées dans ces succès ; l'équipe du TWG | CT et mes collègues du comité de direction. Je remercie tout particulièrement Andreas Schnyder qui a perfectionné notre business plan avec beaucoup de passion et d'engagement. Ce dernier a contribué de manière déterminante à la décision positive du conseil municipal concernant le crédit. Je remercie finalement le conseil municipal pour sa confiance dans le Centre Thérapeutique de Bienne.

Reto Gugger
Président de l'association TWG | CT



Betriebsbericht 2024

Ende 2024 blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr, die Wohngruppe ist nahezu ausgelastet, die finanzielle Liquidität des Vereins ist stabilisiert, die Familienarbeit wird flexibler und bedarfsorientierter und alle vakanten Arbeitsstellen sind besetzt. Die Stimmung im Haus ist gut.

Ein Jahr zuvor im ersten Quartal 2024 stand die TWG | CT vor der Entscheidung, ob und wie es weitergehen soll. Mehrere Betreuungspersonen hatten die Institution verlassen, bis März 2024 mussten zur Überbrückung externe Betreuungspersonen auf Mandatsbasis beigezogen und während drei Monaten ein Aufnahmestopp für Kinder und Jugendliche verfügt werden. Dies führte zu finanziellen Liquiditätsengpässen, welche die TWG | CT über das ganze Jahr 2024 beschäftigten.

Der Vorstand zog daraufhin externe Unterstützung bei. Am 22. März 2024 beriet er, gemeinsam mit der Geschäftsleitung und unter der Führung von Peter Saurer aus Bern, die künftige Strategie der TWG | CT. Mit klarem Bekenntnis entschied er sich, in die Eigenständigkeit

zu investieren, das Angebot weiterzuentwickeln und auf den Umzug in neue Räumlichkeiten im Jahr 2026 hinzuarbeiten.

Die Vollöffnung der TWG | CT auf 365 Tage im Jahr wurde per 1. August 2024 beschlossen. Im zweiten Quartal wurde das neue Angebot konzeptionell ausgearbeitet. Mit Unterstützung des Abteilungsleiters Kindes- und Erwachsenenschutz der Stadt Biel konnte Ende Mai mit dem Kantonalen Jugendamt der neue Leistungsvertrag ab 1. August 2024 verhandelt werden. Dies bildete die Basis für die Finanzierung der Vollöffnung.

Im Auftrag des Vorstandes arbeitete die Geschäftsleitung bis Juli 2024 einen Businessplan für die TWG | CT aus, um die künftige inhaltliche und finanzielle Ausrichtung und die Erfolgsaussichten aufzuzeigen. Der Businessplan wurde dem Gemeinderat der Stadt Biel für ein Darlehensgesuch zur Liquiditätssicherung unterbreitet. Der Gemeinderat entschied am 23. Oktober 2024, der TWG | CT ein über 10 Jahre rückzahlbares Darlehen von CHF 100'000.– zu gewähren.

Schliesslich zeigte sich im Austausch mit dem Kantonalen Jugendamt im Herbst 2024, dass eine neue Wohngruppe mit einer Grösse von 10 Kindern nicht mehr bewilligt wird. Für die TWG | CT bedeutete dies, dass das bereits seit 2023 geplante Umzugsprojekt in eine 10er-Wohngruppe in der neuen Wohnbaugenossenschaft Gurzelen Plus (WBG G+) in Biel überarbeitet werden musste. Im November 2024 starteten die Verhandlungen mit der WBG G+ für die Überarbeitung des Projektes. Bis im Frühjahr 2025 wird geprüft, ob zwei kleinere Wohngruppen am selben Ort eingerichtet und finanziert werden könnten.

Betrieb der Wohngruppe

Wie in den nachfolgenden Statistiken ersichtlich wird, hat die Auslastung der Wohngruppe im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Aufgrund des schwierigen ersten Quartals und der während des ganzen Jahres andauernden Aufbauarbeiten wurde der Zielwert von 93% – gemäss Leistungsvertrag der Grenzwert für die Rentabilität – noch nicht erreicht.

Die Geschäftsleitung ist zuversichtlich, dass sich die Auslastung im Jahr 2025 erneut verbessern wird. Zum Zeitpunkt der Abfassung des Jahresberichtes im März 2025 ist die Wohngruppe voll belegt.

Das Angebot der Vollöffnung musste in den ersten Monaten zuerst bekannt werden. Ab 1. August 2024 bis Ende Jahr war die TWG | CT an 6 von 21 Wochenenden teilweise oder ganz offen (ansonsten Pikettbetrieb). Während der Weihnachtswoche vom 20. bis 29. Dezember 2024 wurde auf Pikettbetrieb umgestellt, da alle Kinder und Jugendlichen nach Hause gehen konnten.

Von jüngeren Kindern bis hin zu 16- oder 17-jährigen jungen Erwachsenen auf der gleichen Gruppe zu begleiten, Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Belastungen und Diagnosen aufzunehmen (Stichworte Autismus-Spektrum-Störung, ADHS), bringt im Alltag viel Bereicherung jedoch auch Konfliktpotential mit sich. Das Betreuungsteam und auch die Leitung sind hier gefordert. Es werden Regelwerke angepasst, Krisenge-

sprache geführt, bei den Kindern Wiedergutmachungen eingefordert und klare Grenzen kommuniziert.

Die TWG | CT investierte im vergangenen Jahr in die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, den zuweisenden Behörden und den beteiligten Fachstellen. Um die Erziehungsberechtigten aktiv in die Hilfe- und Förderplanung einzubeziehen, wurden wöchentlich oder vierzehntäglich Familiengespräche geführt. Nicht alle Erziehungsberechtigten waren in der Lage, regelmässig vor Ort in die TWG | CT zu kommen. Um sie trotzdem in die Unterstützung für ihr Kind einzubeziehen, wurden Hausbesuche, Gespräche bei anderen Fachstellen oder an neutralen Orten angeboten.

Personal

Im ersten Halbjahr 2024 konnten wir für das Betreuungsteam verschiedene gut ausgebildete Fachkräfte gewinnen. Mit der Vollöffnung auf 365 Tage wurden nach den Sommerferien zudem Stellenaufstockungen sowohl im Betreuungsteam als auch im Nachtbetreuungsteam vorgenommen. Die Übersicht der Mitarbeitenden findet sich weiter hinten im Jahresbericht.

Per 31.12.2024 verfügte die TWG | CT über folgende Stellen:

Betreuungsteam Sozialpädagogik und Miterzieherinnen	485 Prozent
Nachtbetreuungsteam	140 Prozent
Administration und Leitung TWG Direction CT	155 Prozent
Hauswirtschaft	95 Prozent
Total Stellen	875 Prozent

Die Integration der neuen Mitarbeitenden in das bestehende Team und die Teamentwicklung standen im vergangenen Jahr an einer Teamretraite im Mai und am Teamausflug im August im Zentrum. Bereits im Frühling war der Fokus auf die internen Brandschutzrichtlinien und die entsprechenden Schutzmassnahmen gelegt worden. Über das ganze Jahr wurden in Teamsitzungen zudem regelmässig Fallbeispiele rund um Nähe und Distanz gegenüber den betreuten Kindern besprochen, um die Betreuungspersonen dafür zu sensibilisieren.

Fachausschuss TWG | CT

Der Fachausschuss ist für die TWG | CT eine wertvolle Unterstützung, indem verschiedene Fachpersonen aus der Region ihr Wissen aus ihrem Arbeitsbereich einbringen, Fälle anonym besprochen werden, die Weiterentwicklung der Angebote thematisiert sowie Kooperationsmöglichkeiten geprüft werden. Folgende Personen unterstützen uns im Fachausschuss:

Isabelle Ramseyer, *bisher*

Berufsbeiständin Dienst für Kinder und Jugendliche
Stadt Biel

Nicole Haymoz, *neu*

Pädagogische Regionsleitung KJP, Tagesklinik

Sophie Klara Moy, M. Sc., *neu*

dipl. Erziehungsberaterin-Schulpsychologin,
Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP

Danke an alle

Die Teammitglieder der TWG | CT engagierten sich im vergangenen Jahr in hohem Masse. Sie waren bereit, Überstunden zu leisten, kurzfristig Dienste abzutauschen und bei Bedarf einzuspringen. Der Vorstand leistete

ehrenamtlich etliche Stunden an Unterstützung für den Aufbau und die Weiterentwicklung der Institution. Im Fachausschuss konnten wir uns wertvolles Wissen holen. Allen diese Menschen gebührt mein grosser Dank als Geschäftsleiter. Ohne sie würde die TWG | CT Anfang 2025 nicht dort stehen, wo sie ist.

Nicht zuletzt danken wir dem Gemeinderat der Stadt Biel und Herrn Bruno Bianchet als Abteilungsleiter für die grosse Unterstützung. Ebenfalls geht unser Dank an die konstruktive und wohlwollende Zusammenarbeit mit Frau Katharina Stephan vom Kantonalen Jugendamt in Bern. Sie hat uns im Rahmen der Aufsicht mit viel Wissen und Erfahrung begleitet.

Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen im Jahr 2025! Viele spannende Fragen wie das Wohnprojekt Gurzelen Plus, das Investieren in die qualitative Weiterentwicklung der Hilfeprozesse sowie mögliche Erweiterungen des Angebots werden uns begleiten.

Andreas Schnyder
Geschäftsleiter



Rapport d'exploitation 2024

Fin 2024, nous envisageons l'année à venir avec confiance. Quasiment toutes les chambres du foyer sont occupées, les liquidités financières de l'association sont stabilisées, le travail familial devient plus flexible et plus orienté vers les besoins et tous les postes vacants sont occupés. L'ambiance dans la maison est bonne.

Un an plus tôt, au premier trimestre 2024, le TWG | CT était confronté à la décision de savoir si, et comment, il fallait poursuivre son activité. Plusieurs personnes de l'équipe d'encadrement avaient quitté l'institution, il avait fallu faire appel à des personnes d'encadrement externes sur la base d'un mandat jusqu'en mars 2024 et décréter un gel des admissions d'enfants et d'adolescent-e-s pendant trois mois. Cela a entraîné des problèmes de liquidités qui ont suivi le TWG | CT pendant toute l'année 2024.

Le comité de direction a alors fait appel à un soutien externe. Le 22 mars 2024, la stratégie future du TWG | CT a été discutée avec la direction. Peter Saurer, de Berne, a dirigé cette discussion. Avec un engagement clair, il

a été décidé d'investir dans l'autonomie, de développer l'offre et d'œuvrer pour le déménagement dans de nouveaux locaux en 2026.

L'ouverture complète du TWG | CT à 365 jours par an a été actée au 1^{er} août 2024. Au cours du deuxième trimestre, la nouvelle offre a été élaborée sur le plan conceptuel. Avec le soutien du responsable du Département de la protection de l'adulte et de l'enfant de la ville de Bienne, le nouveau contrat de prestations à partir du 1^{er} août 2024 a pu être négocié fin mai avec l'Office des mineurs du canton de Berne. Cela a constitué la base du financement pour l'ouverture complète.

Sur mandat du comité de direction, la direction a élaboré un business plan pour le TWG | CT jusqu'en juillet 2024, afin de montrer l'orientation future en termes de contenu et de finances, ainsi que les perspectives de succès. Le business plan a été soumis au Conseil municipal de la ville de Bienne pour une demande de prêt, dans l'optique de garantir les liquidités. Le 23 octobre 2024, le Conseil municipal a décidé

d'accorder au TWG | CT un prêt de CHF 100'000.—, remboursable sur 10 ans.

Finalement, il est apparu lors d'un échange avec l'Office des mineurs du canton de Berne en automne 2024 qu'un nouveau groupe de vie de 10 enfants ne serait plus autorisé. Pour le TWG | CT, cela signifiait que le projet de déménagement, déjà prévu depuis 2023 dans un groupe d'habitation de 10 enfants dans la nouvelle coopérative d'habitation Gurzelen Plus (WBG G+) à Bienne, devait être revu. En novembre 2024, les négociations avec la WBG G+ ont donc commencé pour la révision du projet. D'ici le printemps 2025, nous examinerons si deux petits groupes d'habitation peuvent être aménagés et financés au même endroit.

Fonctionnement du groupe d'habitation

Comme le montrent les statistiques ci-dessous, le taux d'occupation du groupe d'habitation a augmenté en 2024 par rapport à l'année précédente. En raison d'un premier trimestre difficile, notamment avec la restructuration du foyer tout au long de l'année, la valeur cible de 93% – valeur limite pour la rentabilité selon le contrat de prestations – n'a pas encore été atteinte.

La direction est persuadée que le taux d'occupation s'améliorera à nouveau en 2025. Au moment de la rédaction du rapport annuel, en mars 2025, le groupe de vie est entièrement occupé.

L'offre d'ouverture complète a d'abord dû se faire connaître au cours des premiers mois. A partir du 1^{er} août 2024 et jusqu'à la fin de l'année, le TWG | CT a été partiellement ou totalement ouvert 6 week-ends sur 21 (sinon, service de piquet). Pendant la semaine de Noël, du 20 au 29 décembre 2024, le service de piquet a été mis en place, car tous les enfants et adolescent·e·s ont pu rentrer chez eux.

Accompagner des enfants plus jeunes jusqu'à de jeunes adultes de 16 ou 17 ans sur le même groupe, accueillir des enfants et des adolescent·e·s avec des défis et des diagnostics différents (mots-clés: troubles du spectre autistique, TDAH), apporte au quotidien beaucoup d'enrichissement mais aussi de potentiels conflits. L'équipe d'encadrement et la direction sont ici mises au défi. Il faut adapter les règles, mener des entretiens de crise, exiger des réparations de la part des enfants et communiquer des limites claires.

L'année dernière, le TWG | CT s'est mobilisé dans la collaboration avec les responsables légaux, les autorités de protection de l'enfant et de l'adulte et les services spécialisés concernés. Afin d'impliquer activement les responsables légaux dans la planification de l'aide et du soutien, des entretiens familiaux ont été organisés chaque semaine ou à quinzaine. Certains responsables légaux et certaines responsables légales n'étaient pas en mesure de se rendre régulièrement sur place au TWG | CT. Ainsi, afin de les impliquer, malgré tout, dans le soutien de l'enfant, des visites à domicile ainsi que des entretiens dans d'autres services spécialisés ou dans des lieux neutres ont été proposés.

Personnel

Au cours du premier semestre 2024, nous avons pu recruter différent·e·s professionnel·le·s formé·e·s pour l'équipe d'encadrement. Avec l'ouverture complète sur 365 jours, des augmentations de postes ont été en outre effectuées après les vacances d'été, tant dans l'équipe d'encadrement de jour que de celle de nuit. L'aperçu des collaborateur·trice·s figure plus loin dans le rapport annuel.

Au 31 décembre 2024, le TWG | CT disposait des postes suivants :

Équipe d'encadrement socio-éducatif et auxiliaires	485 %
Équipe d'encadrement de nuit	140 %
Administration et direction TWG CT	155 %
Cuisinières / responsables de l'intendance	95 %
Total des postes	875 %

L'intégration des nouveaux et nouvelles collaborateurs et collaboratrices dans l'équipe existante et le développement de l'équipe ont été le sujet d'une retraite d'équipe en mai et d'une excursion d'équipe en août. Au printemps déjà, l'accent avait été mis sur les directives internes de protection contre les incendies et les mesures de protection correspondantes. Tout au long de l'année, des exemples de cas concernant la proximité et la distance par rapport aux enfants accueillis ont été régulièrement discutés lors des réunions d'équipe afin de sensibiliser le personnel d'encadrement à ces questions.

Comité d'expert·e-s, soutien professionnel

Le comité d'expert·e-s est un soutien précieux pour le TWG | CT, car il permet à différent·e-s spécialistes de la région d'apporter leurs connaissances dans leur domaine de travail, de discuter de cas de manière anonyme, de thématiser le développement des offres et d'examiner les possibilités de coopération. Les personnes suivantes nous soutiennent au sein du comité d'experts :

Isabelle Ramseyer, jusqu'à présent

Curatrice professionnelle, Service pour la jeunesse de la ville de Bienne

Nicole Haymoz, nouveau

Responsable régional soin et pédagogie, Hôpital universitaire de psychiatrie et psychothérapie de l'enfant et de l'adolescent, Service ambulatoire Bienne

Sophie Klara Moy, M. Sc., nouveau

Conseillère d'éducation – psychologue scolaire diplômée, Psychologue spécialiste en psychologie de l'enfant et de l'adolescent FSP

Merci à toutes et tous

Les membres de l'équipe du TWG | CT ont fait preuve d'un grand engagement au cours de l'année écoulée. Ils et elles étaient prêt·e·s à faire des heures supplémen-

taires, à échanger des horaires de services et à intervenir en cas de besoin. Le comité de direction a fourni bénévolement de nombreuses heures de soutien pour la mise en place et le développement de l'institution. Le comité d'expert·e-s nous a permis d'acquérir de précieuses connaissances. Toutes ces personnes méritent mes plus vifs remerciements en tant que directeur. Sans elles, la TWG | CT ne serait pas là où il est début 2025.

Enfin, nous remercions le Conseil municipal de la ville de Bienne et M. Bruno Bianchet, en tant que responsable du Département de la protection de l'adulte et de l'enfant, pour leur grand soutien. Nos remerciements vont également à la collaboration constructive et bienveillante avec Madame Katharina Stephan de l'Office des mineurs du canton de Berne. Elle nous a accompagnés dans le cadre de la surveillance avec beaucoup de connaissances et d'expérience.

Nous nous réjouissons des défis à venir en 2025 ! De nombreuses questions passionnantes telles que le projet de logement Gurzelen Plus, l'investissement dans le développement qualitatif des processus d'aide ainsi que les extensions possibles de l'offre nous accompagnerons.

Andreas Schnyder, Directeur

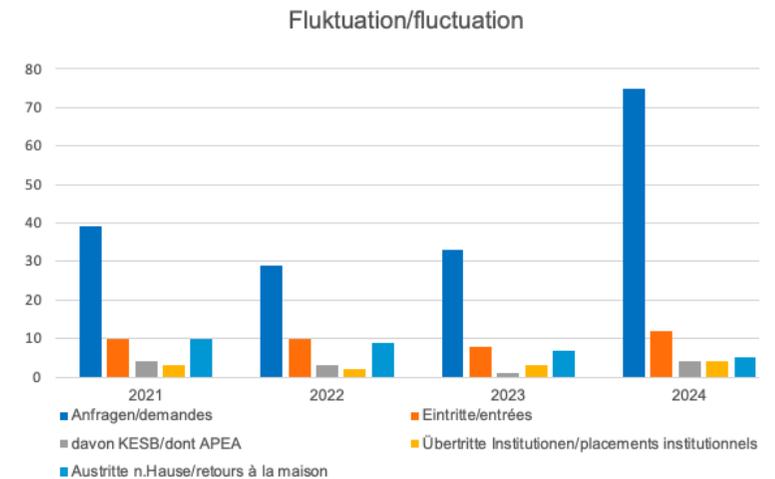


Statistische Auswertungen

Évaluations statistiques

Die Platzierungsanfragen sind im Jahr 2024 stark angestiegen. Die Geschäftsleitung intensivierte im ersten Halbjahr 2024 die Kommunikation mit den zuweisenden Stellen. Es wurde bekannt gemacht, dass die TWG | CT ab August 2024 das Konzept ändert, 365 Tage offen sein wird und die Jahreslimite für den Aufenthalt abgeschafft wird. Das erweiterte Angebot stiess auf Interesse. Nach einem Jahresstart mit tiefer Belegung konnten die Eintritte im Verlauf des Jahres gesteigert werden.

Les demandes de placement ont fortement augmentées en 2024. La direction a intensifié la communication avec les services de placements au cours du premier semestre 2024. Il a été annoncé que le TWG | CT changerait de concept à partir d'août 2024 avec une ouverture 365 jours par an et une limite annuelle de séjour supprimée. L'offre élargie a suscité de l'intérêt. Après un début d'année marqué par un faible taux d'occupation, les admissions ont pu être augmentées au cours de l'année.



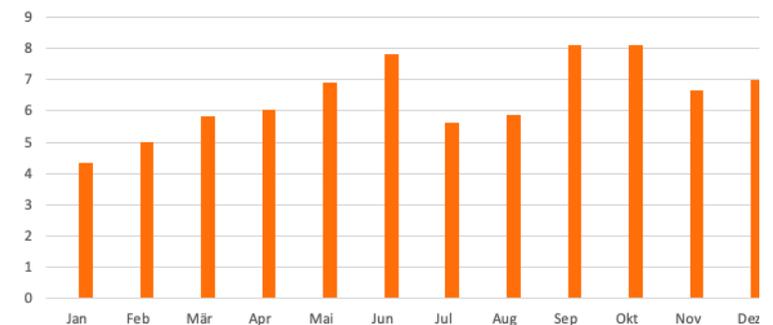
Die Belegungsstatistik 2024 zeigt, dass die Kinderzahlen bis Mitte des Jahres kontinuierlich zugenommen haben. Vor den Sommerferien kam es zu zwei Austritten, welche bis September ersetzt werden konnten. Anfang November kam es erneut zu Austritten. Diese Plätze konnten erst wieder im Januar 2025 besetzt werden.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer, bezogen auf das Kalenderjahr 2024, hat sich bei den Mädchen und Knaben angeglichen. Sie liegt bei gut 150 respektive 140 Tagen.

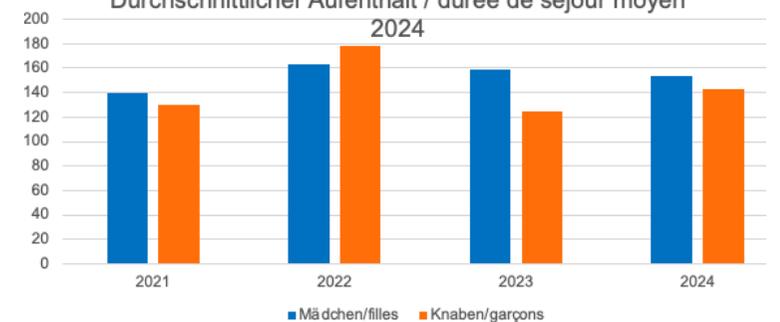
Les statistiques d'occupation 2024 montrent que le nombre d'enfants a augmenté continuellement jusqu'au milieu de l'année. Avant les vacances d'été, deux départs ont eu lieu. Ils ont pu être toutefois, comblés en septembre. Début novembre, de nouveaux départs ont eu lieu. Ces places n'ont pu être à nouveau occupées qu'en janvier 2025.

La durée moyenne de séjour pour l'année civile 2024 s'est alignée entre filles et garçons. Elle est respectivement de 150 et 140 jours.

TWG | CT, Auslastung 2024

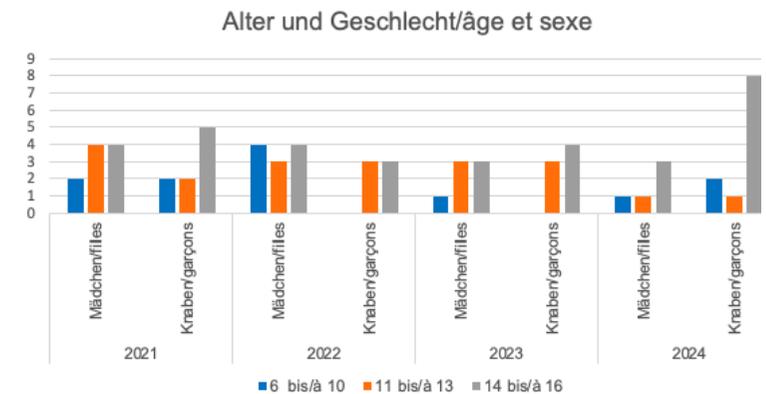


Durchschnittlicher Aufenthalt / durée de séjour moyen 2024



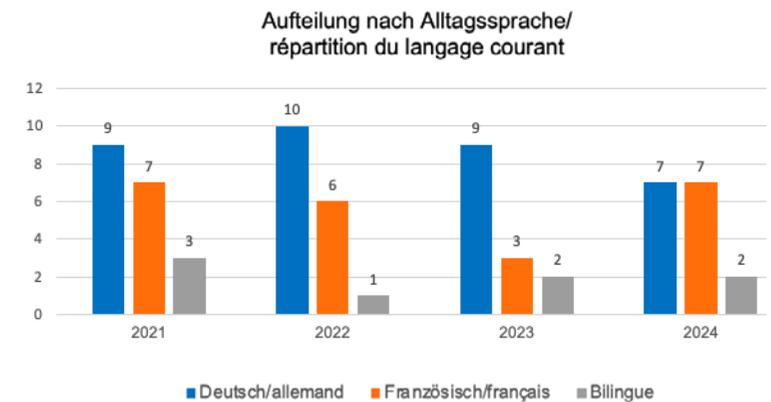
Im vergangenen Jahr wurden 5 Mädchen und 11 Knaben durch die TWG | CT begleitet. Davon war die Altersgruppe der 14- bis 16-jährigen Knaben am meisten vertreten. Es bestätigte sich, dass vermehrt Anfragen für die Platzierung von Jugendlichen in der Pubertät eingingen.

L'année dernière, 5 filles et 11 garçons ont été accompagné·e·s par le TWG | CT. La tranche d'âge la plus représentée était celle des garçons de 14 à 16 ans. Il a été confirmé que les demandes de placements d'adolescent·e·s en pleine puberté sont de plus en plus nombreuses.



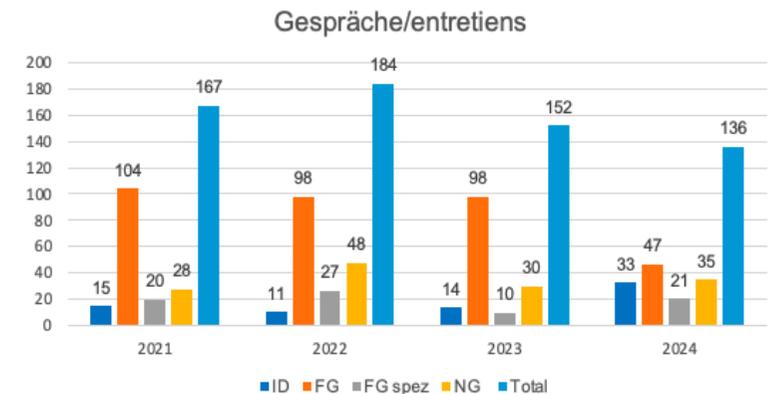
Anders als in den beiden vorangehenden Jahren war im Jahr 2024 die sprachliche Durchmischung der Kinder und Jugendlichen ausgeglichen. Die Zweisprachigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der TWG | CT. Es ist immer wieder erfreulich zu sehen, wie rasch Kinder und Jugendliche miteinander in Kontakt treten, auch wenn sie unterschiedliche Muttersprachen sprechen.

Contrairement aux deux années précédentes, la répartition du langage courant des enfants et des jeunes était équilibrée en 2024. Le bilinguisme est un élément de travail important au sein du TWG | CT. Il est toujours réjouissant de voir à quelle vitesse les enfants et les jeunes entrent en contact les uns avec les autres, même en parlant des langues maternelles différentes.



Die Anzahl der registrierten Gespräche war im Jahr 2024 rückläufig. Aufgrund der tiefen Belegungszahlen und des Personalmangels im ersten Quartal wurden während dieser Zeit wenig Familiengespräche geführt. Das neue Personal musste sich einarbeiten und Sicherheit gewinnen, bis Familiengespräche mit klaren Zielsetzungen regelmässig stattfinden konnten. Die Indikationsgespräche (ID), auch Kennenlerngespräche genannt, werden vereinbart, wenn eine Platzierungsanfrage konkret abgeklärt wird. Im vergangenen Jahr wurden mit 33 ID's mehr als doppelt so viele durchgeführt wie in den Jahren seit Corona. Diese Steigerung bestätigt die Zunahme der Nachfrage für die Plätze der TWG | CT.

Le nombre d'entretiens enregistrés a diminué en 2024. En raison du faible taux d'occupation et du manque de personnel au premier trimestre, peu d'entretiens familiaux ont pu être menés durant cette période. Le nouveau personnel a dû se familiariser et gagner en assurance avant que des entretiens familiaux avec des objectifs clairs puissent avoir lieu régulièrement.



Les entretiens d'indication (ID), également appelés entretiens de prise de connaissance, sont convenus lorsqu'une demande de placement est concrètement clarifiée. L'année dernière, 33 ID ont été organisés, soit plus du double depuis les années qui ont succédé Corona. Cette augmentation confirme la hausse des demandes pour les places du TWG | CT.

Andreas Schnyder
Geschäftsleiter, Directeur TWG | CT



Bericht des Betreuungsteams 2024

Das Jahr 2024 startete für das Betreuungsteam mit einigen Herausforderungen. Durch krankheitsbedingte Ausfälle waren einige Betreuungspersonen im Team nicht verfügbar. Dies führte dazu, dass das Team oft spontan sowie flexibel auf neue Situationen reagieren musste. Dafür brauchte es gute Zusammenarbeit und Kommunikation untereinander. Trotz der schwierigen Anfangssituation gelang es dem Team, sich stetig neu zu organisieren und die Aufgaben zu bewältigen.

Im Verlauf des ersten Halbjahres konnten nach und nach die offenen Stellen besetzt werden. Die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden beanspruchte jedoch viel Zeit und Energie, was für das gesamte Team eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Es war eine Phase des Umbruchs, in der sich das Team immer wieder neu finden und bereits etablierte Prozesse anpassen musste. Dabei wurde deutlich, dass es notwendig war, über neue Regeln und Abmachungen zu diskutieren und den Arbeitsalltag entsprechend zu strukturieren. Auch wenn dies am Anfang Zeit und Geduld erforderte, bot

sich den neu eingestellten Mitarbeitenden dadurch die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen und Wünsche von Beginn an einzubringen.

Im Mai 2024 fand die Retraite des Teams statt, bei der das Thema der 365-Tage-Öffnung der TWG | CT im Mittelpunkt stand. Dieser intensive Austausch förderte eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der Umstrukturierung der TWG | CT. Gemeinsam wurde erörtert, wie die Arbeitsgestaltung in den Ferien und an den Wochenenden aussehen könnte, was die Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung bildete.

Mit dem reduzierten Betrieb während der Sommerferien erhielt das Team die Möglichkeit, durchzuatmen und neue Energie zu tanken. Die erste Hälfte des Jahres hatte dem Team viel abverlangt, doch die erlebten Herausforderungen schweißten die Gruppe zusammen und förderten ein starkes Wir-Gefühl. Dies spiegelte sich auch in der positiven Stimmung wider, die während des restlichen Jahres anhielt.

Der Teamanlass Anfang September bot eine willkommene Gelegenheit, sich nicht nur beruflich, sondern auch privat besser kennenzulernen. Der Besuch bei der Familienkooperation Oberland in Frutigen war dabei besonders wertvoll. Hier konnte das Team zahlreiche Anregungen und Inputs zur Gestaltung der eigenen Arbeit gewinnen. Der Austausch mit anderen Fachkräften trug dazu bei, den Horizont zu erweitern und neue Perspektiven zu gewinnen. Im Anschluss an den Besuch genoss das Team ein feines Mittagessen, gefolgt von einer kleinen Wanderung, die durch ein erfrischendes Bad im Bergsee abgerundet wurde.

Frisch gestärkt bot sich im zweiten Halbjahr die Gelegenheit, diverse Hilfsmittel, wie Listen und Ablaufpläne zu gestalten, die dem Team in seiner alltäglichen Arbeit eine Hilfestellung bieten können. Durch die Überarbeitung der Alltagsregeln wurde ersichtlich, dass die neuen Teammitglieder unterschiedliche Hintergründe und wertvolle Erfahrungen mitbringen. Eine grosse Änderung im Alltag war die Anpassung der Handy-Regeln, die auf Wunsch der Jugendlichen gelockert wurden und somit auf grosse Freude stiessen.

Eine weitere Erneuerung war die Einführung von Sprachtandems für die Mitarbeitenden. Dies soll dazu beitragen, den Bilingualismus in der TWG | CT zu fördern und ein grösseres Verständnis für die jeweils andere Sprache zu fördern.

Der Jahresabschluss fand im Dezember mit einem festlichen Weihnachtsbrunch statt. In entspannter Atmosphäre konnte das Team lachen, sich austauschen und die wertvolle Arbeit des vergangenen Jahres reflektieren. Solche gemeinsamen Momente zeigen immer wieder, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu schätzen und sich auch ab und zu eine Auszeit zu gönnen.

Im Namen des Betreuungsteams
Adriana Mathys



Rapport de l'équipe d'encadrement 2024

L'année 2024 a débuté avec quelques défis pour l'équipe éducative. En effet, en raison d'absences de plusieurs membres de l'équipe pour cause de maladie, les collaborateur·trice·s ont dû se montrer flexible et parfois réagir de manière spontanée.

Pour ce faire, il a fallu veiller à une bonne collaboration et communication entre les membres de l'équipe. Malgré la situation initiale difficile, les collaborateurs et collaboratrices sont parvenu à se réorganiser en permanence et à poursuivre la bonne gestion des tâches.

Au cours du premier semestre, les postes vacants ont été peu à peu repourvus. La mise au courant des nouveaux et nouvelles collaborateur·trice·s a toutefois demandé beaucoup de temps et d'énergie, ce qui a constitué un défi supplémentaire pour toute l'équipe. Il s'agissait d'une phase de bouleversement au cours de laquelle l'équipe a dû sans cesse se redécouvrir et adapter des processus déjà établis. Il est apparu clairement qu'il était nécessaire de discuter de nouvelles règles et de nouveaux accords, puis de structurer le

travail quotidien en conséquence. Même si cela a demandé du temps et de la patience au début, les nouveaux et nouvelles collaborateur·trice·s ont ainsi eu la possibilité de faire valoir leurs propres idées et souhaits dès le début.

En mai 2024 a eu lieu la retraite de l'équipe, dont le thème central était l'ouverture du TWG | CT 365 jours par an. Cet échange intensif a favorisé une réflexion approfondie sur la restructuration du TWG | CT. Ensemble, il a été discuté de la manière dont le travail pourrait être organisé pendant les vacances et les week-ends, ce qui a constitué la base d'un développement durable.

Avec une activité réduite pendant les vacances d'été, l'équipe a eu la possibilité de respirer et de faire le plein d'énergie. La première moitié de l'année a été très exigeante pour l'équipe, mais les défis vécus ont soudé le groupe et favorisé un fort sentiment d'appartenance. Cela s'est également reflété dans l'ambiance positive qui a perduré pendant la suite de l'année.

La journée d'équipe qui a eu lieu début septembre a été l'occasion d'apprendre à mieux se connaître, non seulement sur le plan professionnel, mais aussi sur le plan privé. La visite de la «Familienkooperation Oberland» à Frutigen a été particulièrement précieuse à cet égard. L'équipe a pu y puiser de nombreuses suggestions et inputs pour l'organisation de son propre travail. L'échange avec d'autres professionnel-le-s a contribué à élargir l'horizon et à acquérir de nouvelles perspectives. Après la visite, l'équipe a savouré un délicieux déjeuner, suivi d'une petite randonnée, complétée par une baignade rafraîchissante dans le lac de montagne.

Fraîchement revigorée, la deuxième moitié de l'année a été l'occasion de concevoir divers outils, tels que des listes et des organigrammes, qui peuvent aider l'équipe dans son travail quotidien. La révision des règles de vie quotidienne a permis de constater que les nouveaux membres de l'équipe venaient d'horizons différents et possédaient une expérience précieuse. Un grand changement dans la vie quotidienne a été l'adaptation des

règles concernant les téléphones portables, qui ont été assouplies à la demande des jeunes, ce qui a suscité une grande joie.

Une autre innovation a été l'introduction des tandems linguistiques pour les collaborateur-trice-s. Cela afin de promouvoir le bilinguisme au sein du TWG | CT.

La fin de l'année a été marqué par un brunch de Noël festif en décembre. Dans une atmosphère détendue, l'équipe a pu rire, échanger et réfléchir sur le précieux travail de l'année écoulée. De tels moments partagés montrent toujours à quel point il est important de s'apprécier mutuellement et de s'accorder, de temps en temps, un moment de détente.

Au nom de l'équipe d'encadrement
Adriana Mathys

**Folgende Personen haben ihre Arbeit in der TWG |CT aufgenommen:
Les personnes suivantes ont commencé à travailler au TWG |CT :**

01.01.2024	Marie-Luise Hunzinger Stv. Leitung und Betreuungsteam / Directrice adjointe et éducatrice sociale dans l'équipe d'encadrement	01.09.2024	Julie Milani Mitarbeiterin Nachtbetreuungsteam / Collaboratrice de l'équipe d'encadrement de nuit
01.03.2024	Jolianne Geiser Sozialpädagogin im Betreuungsteam / Éducatrice sociale dans l'équipe d'encadrement	01.09.2024	Klara Johannsmeier Springerin, Aushilfe im Betreuungsteam / Auxiliaire dans l'équipe d'encadrement
15.04.2024	Jane Magri Sozialpädagogin im Betreuungsteam / Éducatrice sociale dans l'équipe d'encadrement	01.10.2024	Ange Gsteiger Vorstudienpraktikum / Stagiaire en pré-formation
01.06.2024	Sarah Kundert Sozialpädagogin im Betreuungsteam / Éducatrice sociale dans l'équipe d'encadrement	01.11.2024	Nico Horat Sozialpädagoge i.A., Nachtbetreuungsteam / Éducateur social en activité, collaborateur dans l'équipe d'encadrement de nuit
01.08.2024	Laurence Gogniat Springerin, Aushilfe im Betreuungsteam Auxiliaire dans l'équipe d'encadrement		
19.08.2024	Allan Richard Mitarbeiter im Betreuungsteam, vorgesehen für die Ausbildung / Collaborateur dans l'équipe d'encadrement, prévu pour la formation d'éducateur social		

**Folgende Personen haben die TWG |CT verlassen:
Les personnes suivantes ont quitté le TWG |CT :**

21.03.2024	Benjamin Earnhart Zivildienstleistender, Ende Zivildienst / Civiliste, fin du service civil	Allen ausgetretenen Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihre geleisteten Dienste für die TWG CT.
31.03.2024	Jacqueline Thase Sozialpädagogin im Betreuungsteam / Éducatrice sociale dans l'équipe d'encadrement	Nous remercions chaleureusement tous les collaborateurs·trice·s qui ont quitté l'entreprise pour les services qu'ils ont rendus au TWG CT.
30.09.2024	Jane Magri Sozialpädagogin im Betreuungsteam / Éducatrice sociale dans l'équipe d'encadrement	
31.08.2024	Silvia Röthlisberger Mitarbeiterin Nachtbetreuungsteam / Collaboratrice de l'équipe d'encadrement de nuit	
31.10.2024	Miriam große Broermann Mitarbeiterin Nachtbetreuungsteam / Collaboratrice de l'équipe d'encadrement de nuit	

Verein Therapeutische Wohngruppe Biel (TWG) Centre Thérapeutique de Bienne (CT)

Vorstand

Conseil d'administration

Reto Gugger, **Präsident**
Beundenweg 16 **Président**
2503 Biel/Bienne
reto.gugger@bluewin.ch

Ursi Pfister-Badertscher, **Vizepräsidentin**
Ahornstrasse 10 **Vice-présidente**
2562 Port
u.pfister.badertscher@evard.ch

Louis Zimmermann, **Kassier**
Bibernstrasse 22 **Caissier**
3296 Arch
louis.zimmermann.23@villacastor.ch

Marion Rieder-Spilker
Weyermattstrasse 58
2560 Nidau
spilker@ggs.ch

Jolanda Steiner
Erwachsenen- und Kinderschutz EKS
Dienst für Kinder und Jugendliche
Zentralstrasse 49
2501 Biel/Bienne
jolanda.steiner@biel-bienne.ch

Fachausschuss / Comité d'experts Soutien professionnel

Sophie Klara Moy, M. Sc.
Fachpsychologin für Kinder- und
Jugendpsychologie FSP
Kant. Erziehungsberatung Biel-Seeland
Bahnhofstrasse 50
2502 Biel/Bienne
sophie.moy@be.ch

Nicole Haymoz
Universitäre psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Services psychiatriques universitaires
de Berne (SPU)
Pädagogische Regionsleitung
Responsable pédagogique de la région
Kloosweg 24 Rue du Clos
2502 Biel/Bienne
nicole.haymoz@upd.ch

Isabelle Ramseyer
Erwachsenen- und Kinderschutz EKS
Protection de l'adulte et de l'enfant PAE
Rue du Centrale 49 Zentralstrasse
2501 Biel/Bienne
isabelle.ramseyer@biel-bienne.ch

Andreas Schnyder
Geschäftsleiter TWG / Directeur CT
Seevorstadt 61 Faubourg du Lac
2502 Biel/Bienne
leitung@twg-ct.ch



Bilanz 2024

Bilanz per 31. Dezember 2024	CHF	CHF
AKTIVEN	31.12.24	31.12.23
Flüssige Mittel	133'327.62	209'027.90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165'202.20	47'740.10
Sonstige kurzfristige Forderungen	54.64	42.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	24'121.39	21'041.76
Umlaufvermögen	322'705.85	277'852.36
Finanzanlagen	105'000.00	105'000.00
Sachanlagen	2'047.30	4'290.60
Anlagevermögen	107'047.30	109'290.60
AKTIVEN	429'753.15	387'142.96
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34'393.45	34'270.35
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	35'000.00	25'000.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6'677.80	1'017.90
Passive Rechnungsabgrenzung	37'959.25	28'777.65
Kurzfristige Verbindlichkeiten	114'030.50	89'065.90
Langfristige Verbindlichkeiten	127'500.00	62'500.00
Zweckgebundener Fonds Infrastruktur KFSG	53'901.00	33'900.00
Fondskapital	53'901.00	33'900.00
Vereinskapital	84'038.66	84'038.66
Freies Kapital KFSG	50'282.99	117'638.40
Organisationskapital	134'321.65	201'677.06
PASSIVEN	429'753.15	387'142.96

Betriebsrechnung 2024

Betriebsrechnung 2024	CHF	CHF
	2024	2023
Beiträge Trägerkanton	759'057.15	484'405.90
Leistungsabgeltung KESB innerk.	142'803.65	168'110.70
Beiträge Dritter / Versorger / Eltern	2'361.80	4'589.65
Erlösminderung	0.00	100.00
Andere betriebliche Erträge	5'247.65	5'955.00
Spenden	570.00	660.00
Mitgliederbeiträge Verein	640.00	800.00
Übriger Ertrag	738.45	381.10
Betriebsertrag	911'418.70	665'002.35
Löhne	697'668.85	573'116.55
Leistungen von Sozialversicherungen	-36'067.80	-16'386.20
AHV-,ALV-,FAK-Beiträge	52'523.55	44'948.95
Berufliche Vorsorge	49'664.75	39'924.65
Unfallversicherung	7'136.68	5'988.65
Krankentageldversicherung	6'744.02	5'701.00
Personalsuche	2'607.95	1'857.00
Aus- und Fortbildung	1'990.00	7'876.10
Sonstiger Personalaufwand	2'823.80	6'583.30
Leistungen Dritter	18'485.05	14'306.55
Personalaufwand	803'576.85	683'916.55
Medizinischer Bedarf	193.40	172.50
Lebensmittel und Getränke	19'474.70	13'818.85
Haushalt	3'190.80	1'063.40
Unterhalt und Reparaturen mobilie Sachanlagen	2'324.00	933.65
Unterhalt und Reparaturen Informatik	2'973.31	1'451.70
Mietaufwand	55'200.00	55'200.00
Energie und Wasser	13'160.20	16'548.95

	CHF	CHF
	2024	2023
Schulung, Ausbildung und Freizeit	3'328.35	1'593.70
Büro und Verwaltung	46'679.31	33'405.04
Übriger Sachaufwand	1'128.20	1'067.96
Abschreibungen	2'243.30	2'794.20
Sachaufwand	149'895.57	128'049.95
Betriebliches Ergebnis	-42'053.72	-146'964.15
Finanzergebnis	3'145.49	2'466.27
Ordentliches Ergebnis	-45'199.21	-149'430.42
Ausserordentliches Ergebnis	-2'155.20	0.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-47'354.41	-149'430.42
Zuweisung Zweckgebundener Fonds Infrastruktur KFSG	20'001.00	4'344.00
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	-67'355.41	-153'774.42
Zuweisung/Verwendung		
Vereinskapital	0.00	0.00
Freies Kapital KFSG	-67'355.41	-153'774.42
Erfolg nach Zuweisung	0.00	0.00

Revisionsbericht 2024



Reluko Treuhand AG
Freiburgstrasse 34
Postfach
2501 Biel-Bienne
Tel. 032 322 13 66
Fax 032 323 10 78

CH-101.299.090 MWSI

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Vereins Therapeutische Wohngruppe, Biel/Bienne

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Therapeutische Wohngruppe, Biel/Bienne, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER), den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung „Going Concern“ im Anhang zur Jahresrechnung aufmerksam, wonach eine wesentliche Unsicherheit an der Fähigkeit des Vereins Therapeutische Wohngruppe zur Unternehmensfortführung besteht.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER) vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Biel/Bienne, den 20. März 2025

Reluko Treuhand AG


Thomas Schwab
leitender Revisor | RAB 103516
zugelassener Revisionsexperte

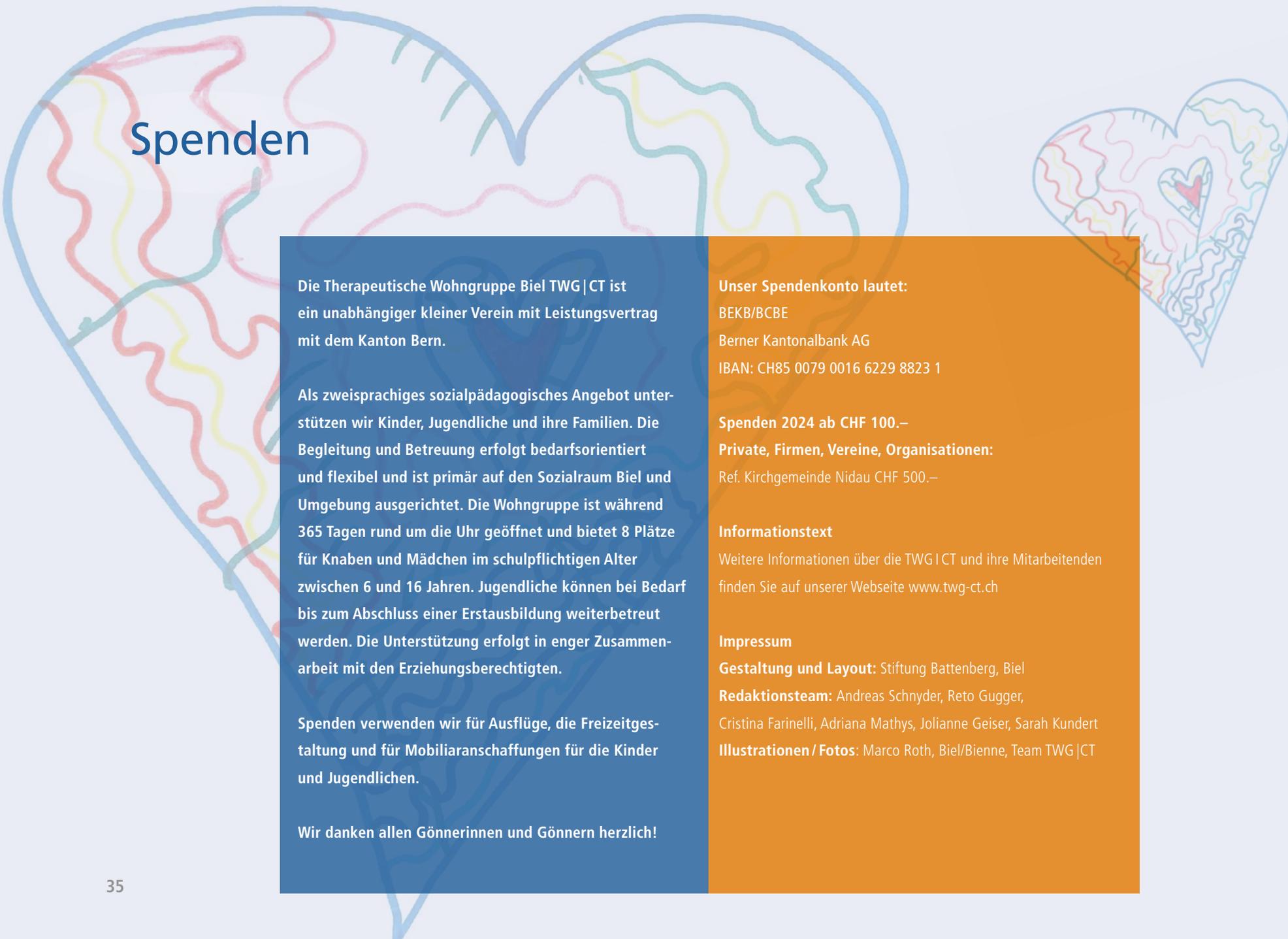

ppa. Stefan Winkelmann
Betriebsökonom FH

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Revisionen · Unternehmens- und Steuerberatungen
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Spenden



Die Therapeutische Wohngruppe Biel TWG | CT ist ein unabhängiger kleiner Verein mit Leistungsvertrag mit dem Kanton Bern.

Als zweisprachiges sozialpädagogisches Angebot unterstützen wir Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Die Begleitung und Betreuung erfolgt bedarfsorientiert und flexibel und ist primär auf den Sozialraum Biel und Umgebung ausgerichtet. Die Wohngruppe ist während 365 Tagen rund um die Uhr geöffnet und bietet 8 Plätze für Knaben und Mädchen im schulpflichtigen Alter zwischen 6 und 16 Jahren. Jugendliche können bei Bedarf bis zum Abschluss einer Erstausbildung weiterbetreut werden. Die Unterstützung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten.

Spenden verwenden wir für Ausflüge, die Freizeitgestaltung und für Mobiliaranschaffungen für die Kinder und Jugendlichen.

Wir danken allen Gönnerinnen und Gönnern herzlich!

Unser Spendenkonto lautet:

BEKB/BCBE

Berner Kantonalbank AG

IBAN: CH85 0079 0016 6229 8823 1

Spenden 2024 ab CHF 100.–

Private, Firmen, Vereine, Organisationen:

Ref. Kirchgemeinde Nidau CHF 500.–

Informationstext

Weitere Informationen über die TWG | CT und ihre Mitarbeitenden finden Sie auf unserer Webseite www.twg-ct.ch

Impressum

Gestaltung und Layout: Stiftung Battenberg, Biel

Redaktionsteam: Andreas Schnyder, Reto Gugger,

Cristina Farinelli, Adriana Mathys, Jolianne Geiser, Sarah Kundert

Illustrationen / Fotos: Marco Roth, Biel/Bienne, Team TWG | CT

Dons

Le groupe d'habitation thérapeutique de Bienne TWG|CT est une petite association indépendante qui dispose d'un contrat de prestations avec le canton de Berne.

En tant qu'offre socio-pédagogique bilingue, nous soutenons les enfants, les adolescent-e-s et leurs familles. L'accompagnement et l'encadrement sont réalisés de façon flexible en fonction des besoins et sont axés principalement sur l'espace social de Bienne et ses environs. Le groupe d'habitation est ouvert 365 jours par an, 24 heures sur 24, et offre 8 places pour des garçons et des filles en âge de scolarité obligatoire, de 6 à 16 ans. Si nécessaire, les jeunes peuvent continuer à être pris en charge jusqu'à la fin d'une première formation. Le soutien se fait en étroite collaboration avec les responsables légaux.

Nous utilisons les dons pour des excursions, l'organisation de loisirs et l'achat de mobilier pour les enfants et les jeunes. Nous remercions chaleureusement tous nos donateurs et toutes nos donatrices !

Notre compte pour les dons est le suivant :

BEKB/BCBE

Berner Kantonalbank AG

IBAN : CH85 0079 0016 6229 8823 1

Dons 2024 dès CHF 100.–

Particuliers, entreprises, associations, organisations :

Ref. Kirchgemeinde Nidau CHF 500.–

Texte d'informations et mentions légales

Vous trouverez des informations complémentaires concernant le TWG|CT et les employé-e-s sur notre site internet www.twg-ct.ch

Impressum

Conception et mise en page : Stiftung Battenberg, Biel

Equipe de rédaction : Andreas Schnyder, Reto Gugger,

Cristina Farinelli, Adriana Mathys, Jolianne Geiser, Sarah Kundert

Illustrations / Photos : Marco Roth, Biel/Bienne, Team TWG|CT

Ausblick Wohnprojekt GURZELENplus



© Luna Productions & kooni.ch

Die TWG | CT Biel hat mit der Wohnbaugenossenschaft Gurzelen Plus (WBG G+) einen Vorvertrag abgeschlossen. Ziel ist, im Herbst 2026 in den Neubauten der WBG G+ zwei Wohngruppen für je 6 Kinder und Jugendliche zu beziehen. Dadurch wird es möglich, künftig allen Kindern und Jugendlichen Einzelzimmer anzubieten. Die TWG | CT wird für belastete Familien aus der Stadt Biel und den umliegenden Gemeinden zukunftsgerichtete Dienstleistungen erbringen können. Um die Räume nutzen zu können, wird die TWG | CT auf eigene Kosten Umplanungen und Spezialausbauten vornehmen. Als Finanzierungshilfe soll ab Juni 2025 ein Fundraising gestartet werden.

Die TWG | CT ist auf der Suche nach Spenderinnen und Spendern, um folgendes zu finanzieren: Betten und Schränke für die Kinderzimmer, Küchenausbauten, interne Treppe, zusätzliche Türen und Schallschutz. Gerne lassen wir interessierten Personen ab Juni 2025 die Projektinformationen zukommen. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Andreas Schnyder, Geschäftsleiter, unter 032 342 20 81 oder leitung@twg-ct.ch.

www.gurzelenplus.ch/projekt

Perspectives du projet d'habitation GURZELENplus

Le TWG | CT Bienne a conclu un contrat préliminaire avec la coopérative d'habitation Gurzelen Plus (WBG G+). L'objectif est d'emménager à l'automne 2026 dans les nouveaux bâtiments de la WBG G+, avec deux groupes d'habitation de chacun 6 enfants et adolescent·e·s. Il sera ainsi possible de proposer à l'avenir des chambres individuelles à tous les enfants et adolescent·e·s. Le TWG | CT sera en mesure de fournir aux familles en difficulté de la ville de Bienne et de ses communes environnantes des prestations orientées vers l'avenir. Pour pouvoir utiliser les locaux, le TWG | CT procédera à ses frais à des modifications de planification et à des aménagements spécifiques. Pour les financer, une collecte de fonds va être lancée à partir de juin 2025.

Le TWG | CT est à la recherche de donateurs et donatrices pour financer ce qui suit : lits et armoires pour les chambres d'enfants et adolescent·e·s, aménagements de cuisine, escalier interne, portes supplémentaires et insonorisation. Nous ferons volontiers parvenir les informations relatives au projet aux personnes intéressées à partir de juin 2025. Pour de plus amples informations, veuillez contacter M. Andreas Schnyder, directeur, au 032 342 20 81 ou leitung@twg-ct.ch.

www.gurzelenplus.ch/fr/projekt

Danke | Merci

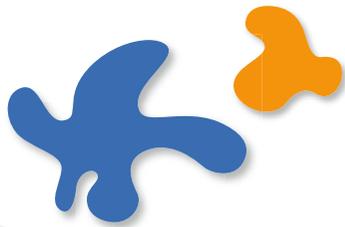
Werden Sie Mitglied des Vereins Therapeutische Wohngruppe Biel und setzen Sie ein starkes Zeichen für eine qualitativ hochstehende und engagierte Familienarbeit – Wir freuen uns auf Sie!

Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder CHF 30.– für Kollektivmitglieder CHF 100.–.

Adhérez à l'association Centre Thérapeutique de Bienne et posez un signe fort pour un travail familial engagé et de qualité – Nous sommes impatients·e·s de vous voir !

La cotisation annuelle actuelle est de CHF 30.– pour les membres individuels et de CHF 100.– pour les membres collectifs.

TWG|CT



Therapeutische Wohngruppe Biel TWG | CT Centre Thérapeutique de Bienne
T 032 342 20 81 | Seevorstadt 61, Faubourg du Lac | 2502 Biel/Bienne | www.twg-ct.ch